

Mit Zertifikat „Barrierefreiheit geprüft“ ausgezeichnet



HAUENSTEIN. Das Tourist-Info-Zentrum (TIZ) Pfälzerwald, das die Urlaubsregion Hauenstein in der Schuhmeile unterhält, wurde unter dem Label „Reisen für alle“ mit dem Zertifikat „Barrierefreiheit geprüft“ ausgezeichnet. Das Zertifikat bestätigt, dass das TIZ barrierefrei sowohl für Menschen mit Gehbehinderung als auch für Rollstuhlfahrer ist.

Wie Bürgermeister Patrick Weißler und Sonja Spieß, die Leiterin des TIZ, erläuterten, sei der Zertifizierung eine externe Überprüfung vor Ort vorausgegangen, die von speziell geschultem Personal durchgeführt wurde: „Es ist also absolut keine Selbsteinschätzung aus unserem Haus“, unterstreicht Sonja Spieß. Die Daten zur Barrierefreiheit lägen im Detail vor und könnten von Gästen bei Bedarf eingesehen werden. Zudem hätten auch zwei Mitarbeiter an einer Schulung zum Thema „Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“ des Deutschen Seminars für Touristik erfolgreich teilgenommen.

Der Prüfbericht stelle, so der Bürgermeister, alle relevanten Bereiche vor und attestiere dem TIZ, dass „alle Qualitätskriterien der Kennzeichnung ‚Barrierefreiheit geprüft‘“ erfüllt würden. So werden Ausführungen über gekennzeichnete Parkflächen für Menschen mit Behinderung etwa ebenso gemacht wie über die stufenlose Erreichbarkeit des Gebäudes über eine Rampe mit einer maximalen Neigung von drei Prozent, über die Erreichbarkeit aller für den Gast nutzbaren Räume und Einrichtungen sowie über die behindertengerechte Toilette des Hauses.

Das Zertifikat nennt außerdem detaillierte Informationen und weitere Anregungen für Menschen mit Hörbehinderung, für gehörlose Menschen und Personen mit Sehbehinderung und für Blinde und auch für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen. So wird beispielsweise ausgeführt, dass „der Eingang visuell kontrastreich gestaltet“ sei, dass alle „für den Gast nutzbaren Bereiche hell und blendfrei ausgeleuchtet“ seien und dass Lesehilfen zur Verfügung stünden.

Sonja Spieß erinnerte daran, dass die Kennzeichnung „Barrierefreiheit geprüft“ in Deutschland, wo rund zehn Millionen Menschen mit einer Behinderung lebten, durchaus „ein wesentliches Kriterium für eine Reiseentscheidung“ darstelle. Vor

diesem Hintergrund werde das TIZ auch bei den touristischen und gastronomischen Leistungsträgern der Urlaubsregion dafür werben und sie entsprechend beraten, damit die Einrichtungen möglichst barrierefrei aufgestellt werden. (ran)